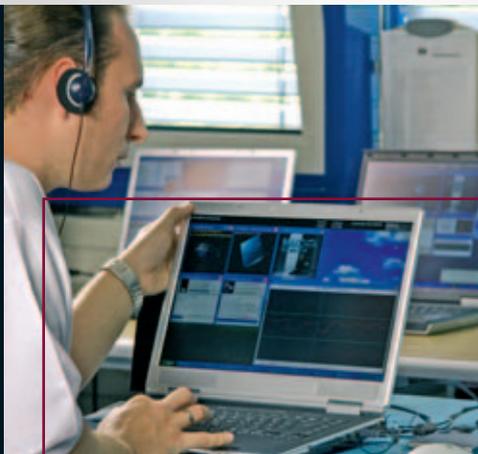


MAXDATA



06

6-Monatsbericht 2006

6 Months' Report 2006

Marktlage

Der PC-Markt hat sich im ersten Halbjahr 2006 schwieriger als erwartet gestaltet. Zahlreiche Hersteller hatten mit Absatzproblemen zu kämpfen, was sich auf Umsätze und Gewinne negativ auswirkte. Nach Angaben der Marktforscher von Gartner legte der Verkauf von PCs in Deutschland im ersten Quartal zwar um 2,5 Prozent zu, dies ist aber deutlich weniger als das weltweite Absatzplus von 13,1 Prozent. Laut Gartner gibt es bei den PC-Herstellern große Lagerbestände aufgrund eines „übertriebenen“ wirtschaftlichen Optimismus. Auch im weiteren Jahresverlauf werde das Geschäft im Inland schwierig bleiben, so die Einschätzung der Experten. Der Branchenverband BITKOM erwartet bisher für die Unternehmen der Informationstechnik und Telekommunikation (ITK) in diesem Jahr ein Wachstum um 2,4 Prozent auf 137,4 Mrd. Euro Gesamtumsatz. Im vergangenen Jahr war der ITK-Markt um 2,6 Prozent gewachsen.

Insgesamt hat sich die Konjunkturlage in Deutschland im Jahr 2006 verbessert. So gehen die sechs führenden Wirtschaftsinstitute in ihrem Ende April veröffentlichten Frühjahrgutachten mehrheitlich davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr um 1,8 Prozent wachsen wird. Anders als im Vorjahr basiert das Wachstum nicht mehr allein auf den Exporten – auch die Binnennachfrage hat sich verbessert. Die Verbraucher sind optimistischer geworden und die Auftragseingänge bei der Industrie sind spürbar gestiegen. Dies führt auch zu verstärkten Investitionen bei den Unternehmen.

Einen Dämpfer erhielt die Stimmung im Juli: Der Geschäftsklimaindex des Ifo-Instituts sank überraschend stark von 106,8 auf 105,6 Punkte. Damit hat sich dieser wichtige Stimmungsindikator erstmals seit Mai 2005 wieder verschlechtert. Als Gründe sehen die Experten die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 Prozent zum 1. Januar 2007, die Libanonkrise sowie den zeitweise rasanten Anstieg der Ölpreise. Die Ifo-Forscher sehen aber keine Gefahr, dass der Aufschwung generell ins Stocken kommt.

Absatz- und Ertragslage

Von der unerwartet schwachen Nachfrage im ersten Halbjahr war auch MAXDATA betroffen. Im zweiten Quartal des Jahres 2006 verkaufte das Unternehmen rund 266.200 Belinea Monitore, 83.700 PC-Systeme (Desktop-PCs und Notebooks) sowie fast 3.300 Server. Der Rückgang gegen-

Market situation

The PC market proved more difficult during the first half of 2006 than expected. Numerous vendors had to battle with sales difficulties, which had a negative effect on turnover and profits. According to the market researchers at Gartner, PC sales in Germany during the first quarter increased by 2.5 percent. However, this is considerably below the international sales increase of 13.1 percent. According to Gartner, there are large stocks of inventories due to an “exaggerated” economic optimism. Experts predict that domestic business will remain difficult over the course of the year as well. Currently, the industry association, BITKOM, expects the information technology and telecommunications (ITC) industries to show growth of 2.4 percent to reach EUR 137.4 billion in total sales. Last year the ITC market grew by 2.6 percent.

Overall, business activity in Germany improved in 2006. Thus, of the spring reports published by the six leading business institutes, most predict that this year the gross domestic product will grow by 1.8 percent. In contrast to the previous year, this level of growth no longer depends on exports alone, but rather on an improvement in the level of domestic demand. Consumers are more confident and the number of orders placed has increased noticeably in the industry. This also amounts to greater investments on the part of the businesses.

The events of July put a damper on market tone: The business climate index published by the IFO Institute showed a surprising drop from 106.8 to 105.6 points. Thus, this important indicator of the market tone worsened for the first time since May of 2005. Experts see the reasons for this in the value-added tax increase from 16 to 19 percent going into effect on 1 January 2007, the Lebanon crisis as well as the oftentimes drastic increase in oil prices. However, the IFO researchers do not see any reason to fear that the upturn will stagnate in general.

Sales and profitability

MAXDATA was also affected by the unexpectedly weak demand in the first half of the year. In the second quarter of 2006 the company sold around 266,200 Belinea monitors, 83,700 PC systems (desktop PCs and notebooks), and nearly 3,300 servers. The 9.0 percent downturn in the server seg-

Verkaufte Stückzahlen	Units sold	Q2/2006	Q2/2005	Veränderung	1. Halbjahr 06	1. Halbjahr 05	Veränderung
		Q2/2006	Q2/2005	Change	1st half year 06	1st half year 05	Change
CRT-Röhrenmonitore	CRT tube monitors	782	21.049	-96,3%	3.764	48.846	-92,3%
TFT-Flachbildschirme	TFT flat screens	265.438	303.229	-12,5%	603.278	643.321	-6,2%
Belinea Monitore	Belinea monitors	266.220	324.278	-17,9%	607.042	692.167	-12,3%
MAXDATA Desktop-PCs	MAXDATA Desktop PCs	66.912	98.559	-32,1%	149.539	189.106	-20,9%
MAXDATA Notebooks	MAXDATA Notebooks	16.788	22.101	-24,0%	39.571	45.114	-12,3%
MAXDATA PC-Systeme	MAXDATA PC systems	83.700	120.660	-30,6%	189.110	234.220	-19,3%
MAXDATA Server-Systeme	MAXDATA server systems	3.272	3.594	-9,0%	6.936	7.419	-6,5%

Umsatz in Mio. Euro	Turnover in million EUR	Q2/2006	Q2/2005	Veränderung	1. Halbjahr 06	1. Halbjahr 05	Veränderung
		Q2/2006	Q2/2005	Change	1st half year 06	1st half year 05	Change
Belinea Monitore	Belinea monitors	48,5	61,1	-20,6%	115,9	135,5	-14,5%
MAXDATA PC-Systeme	MAXDATA PC systems	43,6	65,5	-33,4%	103,3	133,4	-22,6%
MAXDATA Server-Systeme	MAXDATA server systems	7,3	8,8	-17,0%	15,6	18,0	-13,3%
Sonstige	Other	10,5	12,2	-13,9%	25,4	23,7	7,2%
Total	Total	109,9	147,6	-25,5%	260,2	310,6	-16,2%

über dem Vorjahresquartal von 9,0 Prozent bei den Servern und 17,9 Prozent bei den Monitoren ergibt sich neben der allgemeinen Marktschwäche auch aus der Umsetzung einer EU-Richtlinie zum 30. Juni 2006, welche die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten verbietet. Der vergleichsweise stärkere Absatzrückgang bei den PC-Systemen von 30,6 Prozent erklärt sich auch daraus, dass MAXDATA im zweiten Quartal des Vorjahres zwei Großaufträge ausgeliefert hat.

Im gesamten ersten Halbjahr 2006 wurden rund 607.000 Monitore (minus 12,3 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum), rund 6.900 Server-Systeme (minus 6,5 Prozent) und rund 189.100 PC-Systeme (minus 19,3 Prozent) ausgeliefert. Auch hier macht sich der hohe Basiseffekt des Vorjahrs infolge der beiden Großaufträge bemerkbar.

Der Umsatz beträgt im zweiten Quartal 109,9 Mio. Euro nach 147,6 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Im gesamten ersten Halbjahr 2006 wurde ein Umsatz von 260,2 Mio. Euro erwirtschaftet – nach 310,6 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

ment compared with the same quarter of the previous year and 17.9 percent in the monitors segment is, in addition to the overall market weakness, due to an EU directive that went into effect on 30 June 2006. The directive forbids the use of certain hazardous substances in electronic appliances and devices. The comparatively greater 30.6 percent downturn in sales in the PC systems segment can be explained by the fact that MAXDATA delivered two large orders in the second quarter of the previous year.

During the first half of 2006, around 607,000 monitors (12.3 percent fewer than the same period of the previous year), about 6,900 server systems (minus 6.5 percent), and some 189,100 PC systems (minus 19.3 percent) were delivered. The high basis effect of the previous year owing to the two large orders is also quite visible here.

The turnover in the second quarter totaled EUR 109.9 million compared to EUR 147.6 million in the same quarter of the previous year. In the entire first half of 2006, turnover totaled EUR 260.2 million compared to EUR 310.6 million in the same period of the previous year.

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt im zweiten Quartal bei minus 12,1 Mio. Euro nach minus 8,7 Mio. Euro im gleichen Zeitraum 2005. Hierin ist ein Sondereffekt von minus 4,5 Mio. Euro enthalten, der aus einem zum Nachteil von MAXDATA entschiedenen Rechtsstreit mit einem Lieferanten resultiert. Für das gesamte erste Halbjahr beträgt das EBIT minus 29,6 Mio. Euro nach minus 9,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2005.

Erläuterungen und sonstige Pflichtangaben

Im vorliegenden Bericht wurden keine wesentlichen Änderungen zu früheren Quartals- und Jahresabschlüssen bei den Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden vorgenommen.

Nähere Angaben zu den Eventualschulden enthält der Geschäftsbericht 2005. Darüber hinaus hat im Januar die Zentralstelle für private Überspielungsrechte (ZPÜ) gegen MAXDATA und weitere rund 20 Hersteller und Händler von Personal Computern die Schiedsstelle beim Deutschen Patent- und Markenamt in München angerufen. Die ZPÜ als Vertreterin der Urheber von Film- und Musikwerken verlangt für jeden seit dem 1. Januar 2002 in der Bundesrepublik Deutschland veräußerten oder in Verkehr gebrachten PC eine pauschale Urheberrechtsabgabe von 18,42 Euro.

Der Saldo aus Währungskursrerträgen und -verlusten betrug im Berichtszeitraum 503 TEUR (Vorjahr: –815 TEUR).

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat hat Jürgen Renz zum 8. März 2006 sein Amt als Vorstandsmitglied der MAXDATA AG und Sprecher des Vorstands niedergelegt. Thomas Stiegler, seit 2001 Mitglied des Vorstands und CFO, hat von Jürgen Renz zusätzlich das Ressort Sales und Marketing übernommen sowie die Funktion als Sprecher.

Ausblick

Die führenden Wirtschaftsinstitute erwarten für 2007 eine Abschwächung des Wirtschaftswachstums in Deutschland auf 1,2 Prozent. Ein Grund für den erwarteten Rückgang ist die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab Januar 2007, die zunächst zu einer Kaufzurückhaltung der Verbraucher führen wird. Betrachtet man das ganze Jahr, bleibt es jedoch bei

The operating result (EBIT) in the second quarter totaled negative EUR 12.1 million over negative EUR 8.7 million during the same period of 2005. This includes a special item of negative EUR 4.5 million resulting from a lawsuit with a supplier that ended up being detrimental to MAXDATA. The EBIT for the entire first half of the year totaled negative EUR 29.6 million over negative EUR 9.6 million in the first half of 2005.

Notes and other compulsory statements

There have been no significant alterations to the evaluation and balancing methods of earlier quarterly and annual reports in this report.

The 2005 Annual Report contains further information on contingent liabilities. In addition, the Central Office for Personal Copying Rights (ZPÜ) filed a complaint with the arbitral board at the German Patent and Trademark Office in Munich against MAXDATA and about 20 other manufacturers and sellers of personal computers. The ZPÜ, as the representative of those holding copyrights for works of film and music, is demanding a flat-rate copyright fee of EUR 18.42 for every PC sold or brought to market in the Federal Republic of Germany since 1 January 2002.

The net result from exchange rate gains and losses in the reporting period was TEUR 503 (previous year: TEUR –815).

In agreement with the Supervisory Board, Jürgen Renz resigned his position as a member and spokesman of the MAXDATA AG Management Board on 8 March 2006. Thomas Stiegler, who has been a member of the Management Board and CFO since 2001, has taken over Sales and Marketing as well as Jürgen Renz's post as spokesman.

Outlook

The leading business institutes expect that economic growth will drop to 1.2 percent in Germany in 2007. One reason for this expected downturn is the increase in value-added tax beginning in January of 2007, which will at first result in a purchasing reluctance on the part of consumers. For the entire year, however, there remains a moderate upward trend,

einem moderaten Aufwärtstrend, auch wegen der anhaltend starken Exporte und Investitionen. Insbesondere die produzierende Industrie und die unternehmensnahen Dienstleister werden sich nach Meinung der Experten positiv entwickeln. Die Konsumgüterproduzenten, der Einzelhandel und die konsumnahen Dienstleister dürften die höhere Mehrwertsteuer dagegen am deutlichsten zu spüren bekommen.

Der Aufwärtstrend im Markt für Informations- und Telekommunikationstechnologie wird anhalten, sich aber im nächsten Jahr etwas abschwächen. So rechnet BITKOM für 2007 nur noch mit einem Wachstum von 2,0 Prozent auf 140 Mrd. Euro Gesamtumsatz, nachdem für dieses Jahr ein Plus von 2,4 Prozent erwartet wird.

MAXDATA prognostiziert für das Gesamtjahr 2006 einen Umsatz von 600 Mio. Euro und ein negatives EBIT von rund 25 Mio. Euro. Hierin sind ein einmaliger Restrukturierungsaufwand von 6,0 Mio. Euro, sowie ein Sondereffekt von 4,5 Mio. Euro infolge des verlorenen Rechtsstreits mit einem Lieferanten enthalten. Ab dem Jahr 2007 soll das Restrukturierungsprogramm dann seine volle Wirkung entfalten und für eine Rückkehr in die Gewinnzone sorgen. Der Vorstand ist überzeugt, im kommenden Jahr bei gleicher Umsatzprognose von 600 Mio. Euro wieder ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

which is also due to the steady, strong level of exports and investments. According to experts, the producing sector and the service providers that work closely with businesses will show a positive development. Producers of consumer goods, the retail segment, and the service providers close to the consumer, in contrast, are certain to feel the effects of the increase in value-added tax the most.

The positive trend in the IT and telecommunications technology market will continue but then slow somewhat next year. Hence, BITKOM predicts growth of only 2.0 percent in 2007, totaling EUR 140 billion in total sales while this year an increase of 2.4 percent is expected.

MAXDATA predicts a turnover of EUR 600 million for all of 2006 and a negative EBIT result of around EUR 25 million. This includes a one-time restructuring expense of EUR 6.0 million and a special item of negative EUR 4.5 million resulting from a lost lawsuit with a supplier. Beginning in 2007, the restructuring program should be showing its full effect and ensure a return to profitability. The Management Board is convinced that a balanced result can be achieved again in the coming year with this same turnover prediction of EUR 600 million.

Kennzahlen im Überblick	Key Figures	Veränderung 1. Halbjahr 2006/05 Change 1st half year 2006/05	1. Halb- jahr 2006 1st half year 2006	1. Halb- jahr 2005 1st half year 2005	Gesamt 2005 Total 2005
Alle Angaben nach IFRS in Mio. Euro	All statements according to IFRS in million EUR				
Umsatz	Turnover	-16,2%	260,2	310,6	657,4
Betriebsergebnis (EBIT)	Operating result (EBIT)		-29,6	-9,6	-34,9
Konzernperiodenfehlbetrag	Consolidated net loss for the period		-31,1	-10,8	-39,6
Eigenkapital	Equity	-38,4%	96,5	156,6	127,8
Bilanzsumme	Balance sheet total	-23,3%	205,7	268,3	277,1
Eigenkapitalquote	Equity ratio		47%	58%	46%
Cash-Flow	Cash flow		20,5	0,2	-26,2
Mitarbeiter	Employees	1,9%	1.265	1.242	1.243
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	Earnings per share (in EUR)		-1,11	-0,39	-1,41
Aktienkurs (Hoch/Tief) (in Euro)	Stock price (high/low) (in EUR)		3,33/1,60	5,35/2,97	5,35/2,52

Konzernbilanz/Consolidated Balance Sheet

Aktiva (Alle Angaben nach IFRS)		30.06.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
Assets (All statements according to IFRS)		30.06.2006 KEUR	31.12.2005 KEUR
Langfristiges Vermögen	Long-term capital		
Immaterielle Vermögenswerte	<i>Intangible assets</i>		
Gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen einschließlich Software	<i>Trademarks, licenses and software</i>	3.247	4.458
Geschäfts- oder Firmenwert	<i>Goodwill</i>	4.104	2.166
Geleistete Anzahlungen	<i>Payments on account</i>	141	0
		7.492	6.624
Sachanlagen	<i>Property, plant and equipment</i>		
Grundstücke und Gebäude	<i>Land and buildings</i>	36.403	37.372
Technische Anlagen und Maschinen	<i>Machinery and equipment</i>	2.854	2.791
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<i>Other equipment, furniture and fixtures</i>	3.638	4.209
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<i>Construction in progress and payments on account</i>	42	3
		42.937	44.375
Finanzanlagen	<i>Long-term financial assets</i>		
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	<i>Investments in associates</i>	138	138
Ausleihungen	<i>Loans</i>	65	65
		203	203
Latente Steuern	<i>Deferred taxes</i>	2.071	2.388
		52.703	53.590
Kurzfristiges Vermögen	Short-term capital		
Vorräte	<i>Inventories</i>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<i>Raw materials and supplies</i>	19.709	43.020
Unfertige Erzeugnisse	<i>Work in progress</i>	97	127
Fertige Erzeugnisse und Waren	<i>Finished goods and purchased goods</i>	21.108	43.659
		40.914	86.806
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	<i>Receivables and other assets</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<i>Trade receivables</i>	53.558	99.987
- davon mit assoziierten Unternehmen	<i>- thereof due from associates</i>		
TEUR 4 (2005: TEUR 2)	<i>KEUR 4 (2005: KEUR 2)</i>		
Sonstige Vermögenswerte	<i>Other assets</i>	8.578	7.230
Derivative Finanzinstrumente	<i>Derivative financial instruments</i>	283	535
Ertragsteuererstattungsansprüche	<i>Current tax assets</i>	2.095	1.913
		64.514	109.665
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Cash and cash equivalents</i>	47.610	27.080
		153.038	223.551
		205.741	277.141

Passiva (Alle Angaben nach IFRS)		30.06.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
Equity and liabilities (All statements according to IFRS)		30.06.2006 KEUR	31.12.2005 KEUR
Eigenkapital	Equity		
Anteil des Konzerns	<i>Group interest</i>		
Gezeichnetes Kapital	<i>Subscribed capital</i>	29.000	29.000
Kapitalrücklage	<i>Capital reserve</i>	145.660	145.660
Accumulated other comprehensive income	<i>Accumulated other comprehensive income</i>	-20	136
Konzernbilanzverlust	<i>Consolidated accumulated loss</i>	-69.302	-38.235
Eigene Anteile	<i>Own shares</i>	-9.270	-9.270
		96.068	127.291
Anteile anderer Gesellschafter	<i>Minority interest</i>	400	471
		96.468	127.762
Langfristige Verbindlichkeiten	Long-term liabilities		
Sonstige Rückstellungen abzüglich des kurzfristigen Anteils	<i>Other provisions less the current portion</i>	25.446	7.906
Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich des kurzfristigen Anteils	<i>Deferred income less the current portion</i>	2.739	3.002
		28.185	10.908
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Short-term liabilities		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<i>Trade accounts payable</i>	48.812	93.046
Steuerrückstellungen	<i>Tax provisions</i>	176	537
Derivative Finanzinstrumente	<i>Derivative financial instruments</i>	238	234
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	<i>Other current provisions</i>	15.211	25.612
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<i>Other current liabilities</i>	12.441	14.847
Kurzfristiger Anteil des Rechnungsabgrenzungspostens	<i>Current portion of deferred income</i>	4.210	4.195
		81.088	138.471
		205.741	277.141

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Angaben nach IFRS	2. Quartal 2006 TEUR	2. Quartal 2005 TEUR	1. Halbjahr 2006 TEUR	1. Halbjahr 2005 TEUR
Umsatzerlöse	109.885	147.620	260.232	310.567
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.849	119	-2.446	371
Sonstige betriebliche Erträge	4.990	5.209	9.494	9.776
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-89.356	-127.462	-222.051	-264.029
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-470	-860	-1.167	-1.702
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-11.549	-12.369	-28.298	-24.363
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.526	-2.496	-5.029	-4.801
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.701	-1.888	-3.424	-3.729
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.483	-16.606	-36.941	-31.684
Betriebsergebnis	-12.059	-8.733	-29.630	-9.594
Zinserträge	317	257	593	631
Zinsaufwendungen	-1.290	-150	-1.440	-367
Ergebnis vor Ertragsteuern	-13.032	-8.626	-30.477	-9.330
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-947	-427	-536	-1.309
Ergebnis nach Ertragsteuern	-13.979	-9.053	-31.013	-10.639
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-32	-94	-54	-167
Konzernperiodenfehlbetrag	-14.011	-9.147	-31.067	-10.806
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie				
Konzernperiodenfehlbetrag (in Euro)	-14.010.669	-9.147.154	-31.066.767	-10.805.650
Aktien (gewogener Durchschnitt)	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	-0,50	-0,33	-1,11	-0,39
Verwässertes Ergebnis pro Aktie				
Konzernperiodenfehlbetrag (in Euro)	-14.010.669	-9.147.154	-31.066.767	-10.805.650
Aktien (gewogener Durchschnitt)	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Ergebnis pro Aktie (in Euro)	-0,50	-0,33	-1,11	-0,39

Consolidated Income Statement

<i>All statements according to IFRS</i>	2nd quarter 2006 KEUR	2nd quarter 2005 KEUR	1st half year 2006 KEUR	1st half year 2005 KEUR
Turnover	109,885	147,620	260,232	310,567
Decrease/Increase in finished goods and work in progress	-1,849	119	-2,446	371
Other operating income	4,990	5,209	9,494	9,776
Cost of materials				
Cost of raw materials and supplies and of purchased goods	-89,356	-127,462	-222,051	-264,029
Cost of purchased services	-470	-860	-1,167	-1,702
Personnel expenses				
Wages and salaries	-11,549	-12,369	-28,298	-24,363
Social security contributions and other pension cost	-2,526	-2,496	-5,029	-4,801
Depreciation and amortization of tangible and intangible assets	-1,701	-1,888	-3,424	-3,729
Other operating expenses	-19,483	-16,606	-36,941	-31,684
Loss from ordinary operations	-12,059	-8,733	-29,630	-9,594
Interest earnings	317	257	593	631
Interest expenditures	-1,290	-150	-1,440	-367
Loss before tax	-13,032	-8,626	-30,477	-9,330
Income taxes	-947	-427	-536	-1,309
Loss after tax	-13,979	-9,053	-31,013	-10,639
Minority interest	-32	-94	-54	-167
Consolidated net loss for the period	-14,011	-9,147	-31,067	-10,806
Undiluted earnings per share				
Consolidated net loss for the period (in EUR)	-14,010,669	-9,147,154	-31,066,767	-10,805,650
Shares (weighted average)	28,000,000	28,000,000	28,000,000	28,000,000
Earnings per share (in EUR)	-0.50	-0.33	-1.11	-0.39
Diluted earnings per share				
Consolidated net loss for the period (in EUR)	-14,010,669	-9,147,154	-31,066,767	-10,805,650
Shares (weighted average)	28,000,000	28,000,000	28,000,000	28,000,000
Earnings per share (in EUR)	-0.50	-0.33	-1.11	-0.39

Konzern-Kapitalflussrechnung/ Consolidated Cash Flow Statement

Alle Angaben nach IFRS <i>All statements according to IFRS</i>		1. Halbjahr 2006 TEUR <i>1st half year 2006 KEUR</i>	1. Halbjahr 2005 TEUR <i>1st half year 2005 KEUR</i>
Periodenergebnis vor anderen Gesellschaftern zustehendem Gewinn, Ertragsteuern, Zinsen und Finanzerträgen/-aufwendungen	<i>Loss for the period, before deduction of profit attributable to other shareholders, income taxes, interest and investment income/expenditure</i>	-29.630	-9.594
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	<i>Depreciation and amortization of tangible and intangible assets</i>	3.424	3.729
Zunahme der Rückstellungen	<i>Increase in provisions</i>	5.903	207
Verlust aus dem Abgang von Vermögens- werten des langfristigen Vermögens	<i>Loss from disposal of long-term assets</i>	32	6
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<i>Decrease in inventories, trade receivables and other assets that cannot be allocated to investing or financing activities</i>	91.027	16.489
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<i>Decrease in trade payables and other liabilities that cannot be allocated to investing or financing activities</i>	-47.048	-6.996
Erhaltene Zinszahlungen	<i>Interest payments received</i>	594	631
Zinszahlungen	<i>Interest paid</i>	-205	-367
Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	<i>Income taxes payments/refunds</i>	-761	-235
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<i>Cash flow from operating activities</i>	23.336	3.870
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	<i>Cash flow from investing activities</i>	-2.728	-3.497
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	<i>Cash flow from financing activities</i>	-120	-168
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	<i>Change in cash and cash equivalents</i>	20.488	205
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	<i>Change in currency translation adjustment</i>	42	29
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	<i>Cash and cash equivalents at beginning of business year</i>	27.080	53.293
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<i>Cash and cash equivalents at end of the period</i>	47.610	53.527
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	<i>Cash and cash equivalents</i>	47.610	53.527
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<i>Cash and cash equivalents at end of the period</i>	47.610	53.527

Veränderung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter Consolidated Statement of Changes in Equity and Minority Interest

Alle Angaben nach IFRS in TEUR All statements according to IFRS in KEUR	Ge- zeichnetes Kapital Subscribed capital	Kapital- rücklage Capital reserve	Accumulated other comprehensive income		Konzern- bilanzge- winn/verlust Consolidated accumulated profit/loss	Eigene Anteile Own shares	Anteil des Konzerns Group interest	Anteile anderer Ge- sellschafter Minority interest	Summe Total
			Kumulierte Währungskurs- differenzen Currency translation adjustment	Marktbewer- tung von Finanz- instrumenten Fair value measu- rement of finan- cial instruments					
01.01.2005	29.000	145.660	-48	0	1.351	-9.270	166.693	346	167.039
Other comprehensive income	0	0	29	292	0	0	321	0	321
Konzernperiodenfehlbetrag Consolidated net loss	0	0	0	0	-10.806	0	-10.806	0	-10.806
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter Changes in minority interest	0	0	0	0	0	0	0	-1	-1
30.06.2005	29.000	145.660	-19	292	-9.454	-9.270	156.209	345	156.554
01.01.2006	29.000	145.660	-62	198	-38.235	-9.270	127.291	471	127.762
Other comprehensive income	0	0	42	-198	0	0	-156	0	-156
Konzernperiodenfehlbetrag Consolidated net loss	0	0	0	0	-31.067	0	-31.067	0	-31.067
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter Changes in minority interest	0	0	0	0	0	0	0	-71	-71
30.06.2006	29.000	145.660	-20	0	-69.302	-9.270	96.068	400	96.468

Anmerkung: Summen exakt berechnet und anschließend auf TEUR gerundet

Note: Amounts calculated exactly and then rounded to nearest KEUR

Segmentberichterstattung Geographical Segment Data

Alle Angaben nach IFRS All statements according to IFRS Januar-Juni (TEUR) January-June (KEUR)	Inland Domestic		Ausland Foreign countries		Konsolidierung Consolidation		Gesamt Total	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
	Externe Verkäufe External sales	137.543	172.596	122.689	137.971	0	0	260.232
Verkäufe zwischen den Segmenten Intersegment sales	101.204	117.710	0	0	-101.204	-117.710	0	0
Erträge Revenues	238.747	290.306	122.689	137.971	-101.204	-117.710	260.232	310.567
Segmentergebnis Segment result	20.316	29.222	14.252	15.986	0	0	34.568	45.208

Anmerkung: Summen exakt berechnet und anschließend auf TEUR gerundet
Note: Amounts calculated exactly and then rounded to nearest KEUR

Optionen und eigene Anteile Stock options and Own shares

30.06.2006	Anzahl Number
Optionen Stock options	
Vorstand Management Board	3.000
Mitarbeiteroptionen Stock options held by employees	54.070
Eigene Anteile Own stock	1.000.000

Mitarbeiterentwicklung Development of Human Resources

Alle Angaben nach IFRS All statements according to IFRS Mitarbeiter (Vollzeitkräfte) Employees (full-time equivalents)	2006	2005	Veränderung Change
Durchschnittlich Januar-Juni Average January-June	1.265	1.242	1,9%
Zum Stichtag 30.06. On balance sheet date 30.06.	1.233	1.247	-1,1%

06



MAXDATA

MAXDATA AG
Investor Relations
Elbestraße 12-16, D-45768 Marl
Tel: +49 2365 952-2122
Fax: +49 2365 952-2125
E-Mail: ir@maxdata.com
www.maxdata.de

9-Monatsbericht 2006/9 Months' Report 2006

10. November 2006/10. November 2006

Aufsichtsrat / Supervisory Board

Siegfried Kaske (Vorsitzender / *Chairman*)
Klaus Wiegandt (Stellvertretender Vorsitzender / *Deputy Chairman*)
Dr. Matthias Händle, Claas Kleyboldt, Hans Reischl, Bernhard Scholtes

Vorstand / Management Board

Thomas Stiegler (Sprecher / *Spokesman*)
Reinhard Blunck